

Gerald Drews: Knaurs Erziehungsnavigator. Orientierungswerte und Argumentationshilfen für Eltern, München (Knaur) 2007, 2004, 96 S., statt € 7,95 jetzt als Mängelexemplar nur noch

€ 3,50



Klappentext:

„Schnelle Hilfe bei allen Streitfällen in der Familie

Wie lange darf ein Zehnjähriger aufbleiben? Wie viel Taschengeld ist üblich? Und sind täglich vier Stunden vor dem Fernseher in Ordnung?

Bei diesen oder anderen Reizthemen in der Familie sorgt Gerald Drews' kleines Kompendium schnell für Abhilfe: Kurz und übersichtlich nennt es die wichtigsten Normwerte, Regeln und Statistiken zu den Themenkreisen Zeit, Geld, Medienkonsum, Kinderzimmer, Mithilfe im Haushalt, Freunden und dem Umgang mit anderen.

Mit einem Vorwort von TV-Moderatorin Andrea Kiewel“

Kommentar zum Buch von Dipl.-Päd. Detlef Träbert:

Ein „Navi“ fürs Auto ist für immer mehr Menschen selbstverständlich. Die Orientierung im Erziehungsgelände ist jedoch viel schwieriger als die auf ausgeschilderten Straßen. Was ist übertrieben, was in der Norm? Welche Regeln sind sinnvoll, welche überflüssig? Wo braucht es elterliches Eingreifen und wo das gelassene Zuschauen? Der Erziehungsnavigator von Gerald Drews bietet kompakt, informativ und humorvoll hilfreiche Informationen. Die Schlüsse daraus müssen Eltern dann selber ziehen, denn es ist eben wie beim Auto-Navi: Es nennt zwar den Weg, aber steuern muss man schon selbst.